

B e g r ü n d u n g

zum Bebauungsplan Nr. 14 "Krankenhaus Delbrückstraße" der Stadt  
Brunsbüttel

Entwicklung des Planes

Die Aufstellung des vorliegenden Bebauungsplanes wurde erforderlich, da in der Stadt Brunsbüttel das Krankenhaus erweitert werden muß. Die Sicherung der erforderlichen Flächen für die Krankenhausenerweiterung sowie die erforderlichen Stellplätze soll durch diesen Bebauungsplan erfolgen.

Maßnahmen für die Ordnung des Grund und Bodens

Das Gelände befindet sich größtenteils in den Händen des Kreises Dithmarschen. Für die erforderlichen Restflächen ist vorgesehen, daß erst einmal versucht werden soll, diese Flächen im freien Ankauf zu erwerben. Sollten die Verhandlungen darum scheitern, so muß ein Enteignungsverfahren eintreten.

Kosten

Die aus dieser Maßnahme entstehenden Kosten belaufen sich auf ca. 3.500,00 DM, das sind 10% des beitragsfähigen Erschließungsaufwandes. Der vorgenannte Betrag ist von der Stadt Brunsbüttel lediglich für den Ausbau von Parkflächen aufzubringen, da alle übrigen Einrichtungen vorhanden sind.

Ver- und Entsorgung des Gebietes

Die Stromversorgung erfolgt durch die Schleswig-Holsteinische Stromversorgungs-AG,

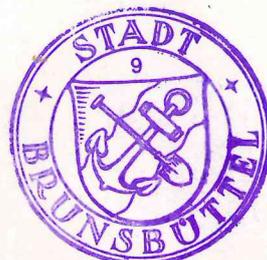
die Wasserversorgung erfolgt durch das Wasserwerk der Stadt Brunsbüttel,

Löschwassereinrichtungen werden im Zuge des Ausbaues der Wasserversorgung mit vorgesehen,

die Abwasserbeseitigung erfolgt durch das zentrale System der Stadt Brunsbüttel,

die Ableitung des Oberflächenwassers erfolgt über die städtische Regenwasserleitung,

die Müllbeseitigung erfolgt durch einen Unternehmer.



Aufgestellt!  
Brunsbüttel, 1.10. 1973  
Der Magistrat

*[Handwritten signature in blue ink]*